

euforia ist eine Schweizer Non-Profit-Organisation. Wir sind überzeugt, dass die Welt mehr Menschen braucht, die gemeinsam innovative Lösungen für die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts finden und umsetzen. Daher bringen wir generationen- und sektorübergreifend Menschen zusammen und mobilisieren junge Leute, die sich zwar einen sozialen Wandel wünschen, selbst aber noch nicht aktiv sind. Unser Ziel ist es, in den nächsten fünf Jahren zehn Millionen junge Menschen zu erreichen und dass sich der Wunsch nach sozialem Wandel bis 2030 in einen globalen Lifestyle verwandeln kann.

Die Lösung

In Zusammenarbeit mit ausgewiesenen internationalen ExpertInnen haben wir über fünf Jahre hoch wirkungsvolle Trainings entwickelt, die jungen Menschen und erfahrenen Führungskräften die Werkzeuge, das Mindset und den Raum für Austausch und Erfahrungen bietet, um gute Vorsätze in echtes Engagement umzumünzen. Wir kreieren ein innovatives, hierarchiefreies Umfeld, in dem aus Ideen konkrete Projekte werden, wo zusammen Erfolge gefeiert werden und Fehlern gemacht werden dürfen. Wir fordern junge Menschen heraus, aus ihrer Komfortzone herauszutreten, ihre Denkmuster aufzubrechen, ihren Zynismus zu überwinden, um ihr Changemaker-Potential zu entdecken und zu entfalten. In unserer Arbeitsweise setzen wir auf Partizipation sowie Kollaboration und integrieren unter anderem die Theorieansätze des Transformativen Lernens, Human Centered Leadership, Radical Collaboration und des Design Thinkings.

Die Wirkung

Seit 2007 haben wir mehr als 350 junge Volunteers mobilisiert, die über 100 Events und Trainings in der Schweiz, in Frankreich, Österreich sowie in Südamerika organisiert haben. Über 5400 junge Menschen und auch Führungskräfte haben bisher an solchen Anlässen teilgenommen. Evaluationen zeigen, dass sechs Monate nach unseren Trainings 50 bis 70 % der Teilnehmenden aktiv geworden sind, sei dies durch die Veränderung ihres Lebensstils, durch freiwilligen Engagements in bestehenden Projekten oder durch die Verwirklichung eines eigenen Projektes. Mit ihrem Engagement beeinflussen sie zudem auch ihr Umfeld und inspirieren dieses, sich selbst der Changemakerbewegung anzuschliessen.

Unsere Methode wurde unter anderem vom World Economic Forum, der UNESCO und Ashoka ausgezeichnet. Medien wie euronews, Radio SRF oder die NZZ haben bereits über uns berichtet und dank der Sozialen Medien werden unsere Botschaften in der ganzen Welt geteilt.

Unsere Programme

STEP into action

STEP into action lädt 1000 MittelschülerInnen dazu ein, globale Probleme lokal anzugehen. Mit Hilfe von interaktiven Workshops, Spielen und an unterschiedlichen Informationsinseln können Schüler herausfinden, wo ihre Potenziale liegen und erkennen, wie wichtig ihr persönliches Engagement für eine nachhaltige Entwicklung ist. Das Resultat: SchülerInnen werden dazu ermutigt, ihre täglichen Gewohnheiten so zu ändern, dass sie einen nachhaltigeren Lebensstil leben und umsetzen können. Darüber hinaus lernen sie, gemeinsam nachhaltige Projekte auf die Beine zu stellen oder finden Wege, sich in eine der über 30 Organisationen einzubringen, die ihre Programme bei STEP vorstellen.

euforia.org/stepintoaction

imp!act

Bei jedem „imp!act“ werden 20-40 junge Erwachsene im Alter von 18 bis 30 Jahren ausgebildet und ausgerüstet, um globale Herausforderungen lokal anzupacken. Während dreieinhalb Tagen erarbeiten sie sich die notwendigen Fertigkeiten, um ein eigenes soziales oder ökologisches Projekt zu starten und umzusetzen. Sie tauschen sich mit Gleichgesinnten aus, entdecken ihre Stärken und Interessen, erhalten die nötigen theoretischen Inputs und Werkzeuge. Dabei werden sie von Experten und Kaderleuten aus der Wirtschaft und von NGOs unterstützt.

euforia.org/impact

(r)evolution lab

(r)evolution lab ist ein mehrstufiges Trainingsprogramm für junge Menschen, das ermöglicht, eine internationale Bewegung an Changemakern kollaborativ umzusetzen. Den Teilnehmenden werden Fähigkeiten wie Team-, Projektmanagement, Leadership Development, Koordination, Logistik und Kommunikation vermittelt. Auf der ersten Stufe (eTP 1) erhalten Freiwillige während sechs Monaten die Werkzeuge und Fähigkeiten, in einem Team „imp!act“-Events selbst zu organisieren und umzusetzen. Auf der zweiten (eTP 2) und dritten Stufe (eTP 3) werden sie während neun bzw. zwölf Monaten trainiert, ihre erworbenen Fähigkeiten an die nächste Generation der vorhergehenden Stufe weiterzugeben (Train-the-Trainers-Prinzip).

euforia.org/revolutionlab

Leading with Impact

„Leading with impact“ ist ein Leadership und Change Management Programm, das Führungskräfte darauf vorbereitet, zukünftige Herausforderungen in den Bereichen Nachhaltigkeit und HR anzupacken. Es bietet Führungskräften und Managern die einmalige Möglichkeit, direkt mit jungen Leuten der Generationen Y und Z zu interagieren und mit ihnen an Projekten zu arbeiten. Sie lernen, ein innovatives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Nachhaltigkeit zum Erfolgskriterium wird. Das Programm wurde bereits erfolgreich mit Firmen wie Swisscom und Postfinance durchgeführt.

euforia.org/business